

Die Frage nach dem Sinn

Mit der Frage nach Sinn oder Unsinn des Lebens und somit dem Wert dessen beschäftigt sich jeder Mensch in irgendeiner Form. Woher komme ich? Wer bin ich? Was ist meine Bestimmung und wohin gehe ich nach meinem Leben? Das sind grundlegende Fragen, auf die der Mensch Antworten braucht. Kein Tier, keine Pflanze hat das Bedürfnis und die Fähigkeit darüber nachzudenken. Nur der Mensch ist in der Lage, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen, nach Antworten zu suchen, aber auch bei fehlenden Antworten zu verzweifeln.

Zufall oder Geschöpf?

Bin ich ein zufällig, aus Fleisch, Muskelmasse, Organen und Knochen entstandenes Lebewesen, das aufrecht geht und eine gewisse Intelligenz besitzt? Die grundlegende Antwort, die wir herausfinden müssen ist, bin ich Zufall oder Geschöpf. Wenn ich ein Zufallsprodukt bin, dann kann ich machen was ich will. Meine Wertvorstellungen und Lebensinhalte gestalte ich selber und bin auch verantwortlich dafür. Der Maßstab für mein Handeln bin ich selbst. Meine Taten sind zeitlich begrenzt und enden im Nichts. Bin ich ein Geschöpf mit Geist, Seele und Leib? Wenn ja, dann wurde ich geschaffen und es gibt einen Schöpfer. Einer, der eine Vorstellung von mir hat, der mich kennt und daran interessiert ist, dass mein Leben gelingt. Ich kann zwar selbst frei entscheiden, muss aber für mein Leben Rechenschaft ablegen. Anfang und Ende meines Lebens liegen in der Hand des Schöpfers.

Menschliche Vorstellungen von Sinnerfüllung

Wer kennt nicht das gute Gefühl gebraucht zu werden. Wie schön ist es, wenn Opa und Oma ihr Wissen und Können an ihre Enkel weitergeben und diese voll Begeisterung zu Hause davon schwärmen. Wie gut tut es, einem jungen Menschen zu begegnen, der seine Fähigkeiten entdeckt und gebraucht. Er wird durch den Erfolg beflügelt und wächst über sich hinaus. Begabungen und erworbene Fähigkeiten einzusetzen, schenkt Freude und Sinn. Wie gut tut es, einen Streit in der Nachbarschaft zu schlichten oder einem anderen Menschen zu seinem

Recht zu verhelfen. Wie erhebend und berauschend kann es sein, sich mit Kunst, sei es Malerei, Musik, Theater oder Literatur zu beschäftigen und darin aufzugehen. Welch starken Sog und Faszination üben übersinnliche Erfahrungen auf uns aus und ziehen uns in ihren Bann.

Die Möglichkeiten sich etwas Gutes zu tun sind schier unbegrenzt: Wellness, Fernreisen, Konsum für Seele und Körper in vielfältiger Form, das Ausleben sexueller Freiheiten. Die Aufzählung könnte beliebig ergänzt werden, denn sowohl Wünsche wie Angebote wachsen stetig.

Leben mit bleibendem Sinn und Wert

Sinn und Wert des Lebens sind eng miteinander verknüpft. Die Bibel führt uns auf die Fährte Gottes. Seine Gedanken über den Menschen sind darin klar beschrieben und geben eine andere Sicht.

Du bist erschaffen ...

Du bist es ja auch, der meinen Körper und meine Seele erschaffen hat, kunstvoll hast du mich gebildet im Leib meiner Mutter. (Psalm 139,13) Kunstvoll und perfekt gestaltet, einzigartig und gut gemacht, so hat Gott Dich gewollt.

Du bist ein Ebenbild Gottes ...

Dann sagte Gott: „Jetzt wollen wir den Menschen machen, unser Ebenbild, das uns ähnlich ist. Er soll über die ganze Erde verfügen: über die Tiere im Meer, am Himmel und auf der Erde.“ (1.Mose 1,26) Gott hat seine Kreativität in Dich hineingelegt und seine Weisheit Dir geschenkt. Er hat Dich mit Gefühlen und sozialer Intelligenz ausgestattet.

Du hast das Vorrecht ein Kind Gottes zu werden ...

All denen jedoch, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden. (Johannes 1,12) Du bist berechtigt, Gott als Vater anzusprechen. Durch den Tod am Kreuz hat Gottes Sohn, Jesus Christus, Vergebung und Befreiung von Schuld geschenkt und das erst möglich gemacht. Die liebevolle, fürsorgliche Hand des Vaters möchte Dich leiten und Dir sinnvolle Aufgaben in seinem Reich anvertrauen. Du darfst als Sohn/Tochter seine Freiheit und seine Kraft empfangen. Du bist erbberechtigt.

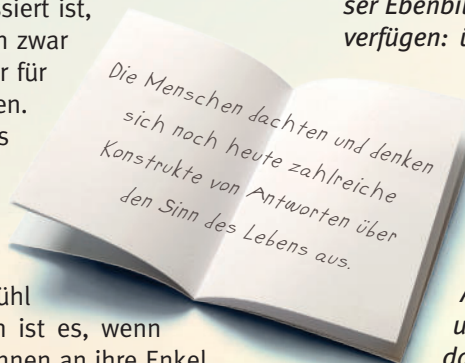
Du bekommst ein sinnerfülltes Leben ...

Ihr seid ja neu geboren worden. Und das verdankt ihr nicht euren Eltern, die euch das irdische Leben schenken; nein, Gott selbst hat euch durch sein lebendiges und ewiges Wort neues, unvergängliches Leben geschenkt. (1.Petrus 1,23) Durch den Glauben bekommst Du Vergebung Deiner Schuld und ein neues, ewiges Leben geschenkt. Dein Leben endet nicht mit dem Tod. Du darfst die Ewigkeit bei Gott verbringen.

Wenn Du das möchtest, bete so:

Himmlicher Vater, ich habe erkannt, dass Du mich wunderbar gemacht hast. Ich möchte dich als meinen Schöpfer anerkennen. Danke für die Befreiung von meiner Schuld durch deinen Sohn Jesus Christus. Ich will ihm mein Leben anvertrauen und seinem Wort glauben. Ab heute möchte ich dein Kind sein. Schenke mir ein sinnvolles Leben nach deinem Willen.

MONIKA HÄNEL



Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich das Taschenheft „Noch einmal neu beginnen“:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Bitte zurückschicken an:

Missionswerk Stimme des Glaubens
D-78465 Konstanz, Marienweg 5
Tel. 0 75 31 / 94 45 0 | Fax 0 75 31 / 94 45 22

CH-8280 Kreuzlingen, Postfach
Tel. 0 71 / 6 72 47 39

info@stimme.org | www.stimme.org

Stimme
des
Glaubens